

# Bunt sind schon die Wälder

Text: J. G. von Salis-Seewis

Melodie: J. F. Reichardt



1. Bunt sind schon die Wäl - der, gelb die Stop - pel - fel - der



und der Herbst be - ginnt. Ro - te Blät - ter fal - len,



grau - e Ne - bel wal - len, küh - ler weht der Wind.

2. Wie die volle Traube  
aus dem Rebenlaube  
purpurfarbig strahlt!  
Am Geländer reifen  
Pfirsiche mit Streifen  
rot und weiß bemalt.

3. Dort im grünen Baume  
hängt die blaue Pflaume  
am gebognen Ast.  
Gelbe Birnen winken,  
dass die Zweige sinken  
unter ihrer Last.

4. Welch ein Äpfelregen  
rauscht vom Baum, es legen  
in ihr Körbchen sie  
Mädchen, leicht geschürzet,  
und ihr Röckchen kürzet  
sich bis an die Knie.

5. Winzer, füllt die Fässer!  
Eimer, krumme Messer,  
Butten sind bereit!  
Lohn für Müh und Plage  
sind die frohen Tage  
in der Lesezeit.

6. Unsre Mädchen singen  
und die Träger springen,  
alles ist so froh!  
Bunte Bänder schweben  
zwischen hohen Reben  
auf dem Hut von Stroh.

7. Geige tönt und Flöte  
bei der Abendröte  
und im Mondenglanz.  
Junge Winzerinnen  
winken und beginnen  
frohen Erntetanz.